Grippesaison 26/27: Wie wirksam ist die Impfung?

Die Influenza führt nach wie vor zu einer erheblichen Sterblichkeit und Morbidität. Saisonale Grippeimpfstoffe mildern den Krankheitsverlauf und beugen Hospitalisationen sowie Todesfällen vor, insbesondere bei Personen mit erhöhtem Risiko. Ein systematischer Review erstellte aufgrund von 69 Studien eine Evidenzübersicht zur Wirksamkeit.

Die Impfwirksamkeit von Grippeimpfstoffen bei älteren Erwachsenen rangierte über mehrere Saisons hinsichtlich grippebedingter Spitalaufenthalte im Bereich von 19,0–43,0% und grippebedingter Mortalität im Bereich von 29,0–65,8%. Impfstoffe waren zudem mit einem verringerten Risiko für schwere Influenza bei Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verbunden. Eine Fall-Kohorten-Analyse nationaler Überwachungsdaten über 8 Saisons bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 Monaten bis 17 Jahren ergab eine Impfwirksamkeit von 80% gegen laborbestätigte influenzaassoziierte Todesfälle. Eine Impfung während der Schwangerschaft war laut einer retrospektiven Kohortenstudie mit einer Impfwirksamkeit gegen symptomatische Erkrankungen bei Säuglingen von 44,4% verbunden. Im Jahr 2025 veröffentlichte Daten randomisiert kontrollierter Studien für die Saisons 2022 bis 2025 zeigten eine höhere Wirksamkeit gegen Hospitalisationen bei älteren Erwachsenen durch den Hochdosis-Impfstoff im Vergleich zum Standarddosis-Impfstoff mit einer relativen Impfwirksamkeit von 43,6%. Eine grosse selbst kontrollierte Fallserie unter 9 973 703 geimpften Personen ergab keinen Zusammenhang mit einem erhöhten Risiko für schwerwiegende Nebenwirkungen, einschliesslich des Guillain-Barré-Syndroms, nachdem der saisonale Grippeimpfstoff allein oder in Kombination mit Impfungen gegen das Respiratorische Synzytial-Virus oder COVID-19 verabreicht wurde. **vh**

Quelle: Senerth E et al.: Influenza Vaccine Effectiveness and Safety for the 2026-2027 Respiratory Season. JAMA. 2026 Sep 2. doi:10.1001/jama.2026.18126. Epub ahead of print.